

**II-2554 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen**  
**des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**

**Nr. 1352/J**

**1987-12-14**

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Dkfm. BAUER, Dr. DILLERSBERGER  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend die Besteuerung ausländischer Pensionen

Seit dem 2. Abgabenänderungsgesetz 1987 wird der Pensionistenabsetzbetrag auch Beziehern ausländischer Pensionen gewährt; dadurch konnte die Ungleichbehandlung gegenüber den Beziehern inländischer Pensionen etwas vermindert werden. Bezieher ausländischer Pensionen sind aber immer noch insofern schlechtergestellt, als ihnen der Arbeitnehmerabsetzbetrag nicht gewährt wird. Insbesonders auch in Österreich lebende Südtiroler Pensionisten werden dadurch gegenüber anderen Pensionisten steuerlich diskriminiert.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen die nachstehende

**Anfrage:**

1. Sind Sie bereit, durch eine gesetzliche Änderung auch Beziehern ausländischer Pensionen den Arbeitnehmerabsetzbetrag zu gewähren?
2. Wenn ja, wann ist mit einer solchen Änderung zu rechnen?
3. Wenn nein, wie rechtfertigen Sie die bestehende Ungleichbehandlung insbesonders der Südtiroler Pensionisten?